



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2022

Freitag, den 11. Februar 2022

Nummer 6

Unsere schönen Dörfer, unser schönes Allgäu



**Drohnenfoto vom Christkönigsberg
von Stephan Wiltsche**

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 11. Februar 2022:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Samstag, 12. Februar 2022:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 8524

Sonntag, 13. Februar 2022:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Montag, 14. Februar 2022:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Dienstag, 15. Februar 2022:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 97580

Mittwoch, 16. Februar 2022:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
Wangen, Tel: (07522) 21379

Donnerstag, 17. Februar 2022:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Freitag, 18. Februar 2022:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Corona-Teststation – Erweiterte Testzeiten ab 8. Februar

Unsere Corona-Teststation im DRK-Heim Vogt, Lange-Furt-Weg 2, ist wieder in Betrieb.

Unsere Testzeiten sind:

Montags: 15:00 – 19:00 Uhr
Dienstags: 17:00 – 19:00 Uhr -> NEU
Mittwochs: 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstags: 17:00 – 19:00 Uhr -> NEU
Samstags: 09:00 – 12:00 Uhr



Wichtig:

Es ist notwendig, dass Sie sich vorab unter dem QR-Code oder über <https://coronatest.drk-vogt.de> registrieren sowie einen Termin vereinbaren.

Bitte bringen Sie mit:

- Personalausweis
- Den bei der Registrierung erhaltenen QR-Code

SCHULNACHRICHTEN

GRUNDSCHULE LEUPOLZ

Schulanmeldung



Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023 für den Schulbezirk Karsee/Leupolz (inkl. Herfatz)

Nach Absprache aller Grundschulen der Stadt Wangen findet die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023 am **Montag, 21. Februar 2022** statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 sechs Jahre alt werden. Die Schulanmeldung muss dieses Jahr aufgrund der Corona-Verordnung kontaktlos erfolgen. Wenn Sie ein schulpflichtiges Kind haben, sollten Sie bereits per Post von uns Nachricht darüber erhalten haben. Sollte dies noch nicht geschehen sein, bitten wir Sie, sich schnellstmöglich direkt bei der Schulleitung oder unter Tel. 07506/429 an der Grundschule Leupolz zu melden.

Wir freuen uns auf Sie!

Jürgen Lindner (Schulleitung) und KollegInnen

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz in der Zeit vom 14.02. bis 18.02.2022

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 17:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Das Betreten des Rathauses ist nur mit FFP2-Maske erlaubt.

Außerdem benötigen Sie einen 3G-Nachweis und ein Ausweisdokument. Nicht immunisierten Bürgerinnen und Bürger ist der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines aktuellen Antigen- oder PCR Testnachweises gestattet.

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind an Öffnungstagen:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 07506/254.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Karsee in der Zeit vom 14.02. - 18.02.2022

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr
 Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr
 14:00 - 17:30 Uhr
 Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Das Betreten des Rathauses ist **nur mit einer FFP2-Maske** erlaubt. Ebenfalls benötigen Sie einen **3G-Nachweis und ein Ausweisdokument. Nicht immunisierten Bürgerinnen und Bürgern** ist der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden in den Alarmstufen **nur nach Vorlage eines aktuellen Antigen- oder PCR-Testnachweises** gestattet.

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de

Sprechzeiten unserer Ortsvorsteherin Frau Keller am Dienstag und Freitag nach Vereinbarung.

Terminübersicht Februar

Donnerstag, 17. Februar
Papiertonne

Donnerstag, 24. Februar
Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

Terminübersicht Februar

Donnerstag, 10. Februar
Restmüll

Dienstag, 15. Februar
Biomüll

Donnerstag, 17. Februar
Papiertonne


Donnerstag, 24. Februar
Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!!!

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Edeltraud Maier, Leupolz,
am 12.02.2022 zum 80. Geburtstag.

Allen Jubilaren im Monat Januar, die hier nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ganz herzlich.



Fundbüro

Es wurde ein Gutschein gefunden. Nachzufragen bei der Ortsverwaltung



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

SV KARSEE



Abt. Fußball
Vorbereitung des SV Karsee startet so früh wie nie zuvor
 Aufgrund des sehr frühen Rückrundenstarts, bereits am 06.03 geplant, begann die Vorbereitung unserer Mannschaft bereits am 28. Januar. Nach einer sehr guten Hinrunde mit Platz neun in der Tabelle müssen sich unsere Jungs im zweiten Abschnitt

der Saison weiter richtig ins Zeug legen um dem verschärften Abstieg zu entkommen. Schwierig gestaltet sich die aktuelle Vorbereitung nicht nur auf Grund der Pandemie und den vielen Vorschriften, sondern auch weil die meisten Vereine aus dem Bodenseekreis durch das mildere Wetter einfach bessere Trainingsbedingungen vorfinden.

Aber wie heißt es doch so schön..... Es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Kleidung, oder manchmal auch den ein-oder anderen „Warmduscher“ der lieber E-Sport schaut als zu trainieren :-). Gott sei Dank ist dies in Karsee normal nicht in der Regel, wie man nun an den ersten Trainingseinheiten sehen konnte, wo natürlich pünktlich zum Start Frau Holle wieder mal ihre Betten ausschüttelte und man im Tiefschnee auf dem Beachsoccerfeld die ersten Einheiten absolvierte. Auch heute war es für die Jungs wieder extrem schwer, als man eigentlich von einem Schneefreien Kunstrasen ausging und dann vor einem tollen Schneefeld stand. Nach kurzer Überlegung, ob man wie andere Vereine das Training einfach absagt, oder besser einen Schneemann bauen sollte entschied man sich dafür dass man einfach trainiert ohne sich darüber aufzuregen. Wenn diese Einstellung der Mannschaft in den nächsten Wochen und Monaten weiter so ist, man mit Verletzungen und Covidkrankungen einigermaßen verschont bleibt und wieder mit der tollen Unterstützung der Fans rechnen kann..... Müsste der Klassenerhalt realistisch betrachtet wirklich möglich sein! In diesem Sinne bis demnächst und bleiben Sie gesund!

SKICLUB KARSEE-AMTZELL



Skikurse im Skigebiet Thaler Höhe in Missen-Wilhams

Die Pandemie und der schneearme Winter machen es dem Skiclub Karsee-Amtzell aktuell nicht einfach, Skiausfahrten oder Skikurse anzubieten. Nichtsdestotrotz haben die Verantwortlichen für kleine Skifahrer bzw. die es werden wollen, ein schönes Angebot am Wochenende 05.02./06.02.2022 unterbreitet. Bei schönstem Wetter gab es im Skigebiet Thaler Höhe für 20 Kinder im Alter von 4-12 Jahren Anleitungen für erste Erfahrungen auf Skiern oder für leicht Fortgeschrittene eine erste Technischschulung für das Kurvenfahren. Das junge Skilehrerteam mit 10 Skilehrern und Skilehreranwärtern zeigte am Skihang vollen Einsatz, um den Kindern den Spaß im Schnee und die Freude am Skifahren zu vermitteln. Das gelang voll und ganz. Glücklicherweise und zufrieden nahmen die jungen Teilnehmer bei der „Siegerehrung“ ihre Abschlussurkunden in Empfang.

Ein Lob für das tolle Skigebiet Thaler Höhe, mit bestens präparierten Pisten, einer angenehmen Gastronomie im Freien und freundlichem Personal. Das Gebiet eignet sich auch sehr gut für schöne Ski- oder Schneeschuhtouren.

Vielen Dank an das Team Thaler Höhe und allen Teilnehmern mit Familie.

Euer Lehrteam vom Skiclub Karsee-Amtzell



Das Lehrteam



Skikurse am Sonntag



Der Kinderskilift
an der Thaler Höhe

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Tourismusheld - Baden-Württemberg

Zwei Auszeichnungen gehen in den Landkreis Ravensburg.
Freizeitdienstleistungen und Destinationen an Max Haller/Schloss Waldburg

Gastronomie an Familie Leonhardt/ Leonhardts Stall-Besen

Der Tourismus ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsbereiche für Baden-Württemberg. Das liegt nicht nur an besonders schönen Landschaften, zahlreichen Sehenswürdigkeiten und köstlichem Essen, sondern vor allem an der Vielzahl touristischer Angebote, hinter denen authentische, liebenswerte, innovative und gastfreundliche Menschen stehen.

Diese Menschen sind echte Helden, so das Wirtschaftsministerium.

Nicht nur während der Corona-Pandemie, sondern jeden einzelnen Tag erfinden sie sich neu, sammeln Ideen, tauschen sich aus, arbeiten hart und verfolgen alle gemeinsam das Ziel, das Reise- und Genießerland Baden-Württemberg für Einheimische und Gäste erlebbar zu machen. Leider konnte der Preis nicht, wie ursprünglich geplant, auf der CMT in Stuttgart überreicht werden. Die Messe wurde Corona bedingt abgesagt.

Um als Tourismusheld des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet zu werden braucht es viel Fleiß und Einsatz. Ausgezeichnet von Wirtschaftsministerium, von der Tourismus Marketing GmbH, von der Messe Stuttgart und von der IHK Nordschwarzwald.

Dr. Patrick Rapp vom Ministerium für Wirtschaft & Tourismus: „Die Tourismushelden leisten gerade in dieser herausfordernden Zeit einen großartigen Einsatz und stehen dabei stellvertretend für die 380.000 Beschäftigten der Branche in unserem Land.“

Erzählt doch mal ... Lieber Max Haller und Lieber Hans Jörg Leonhardt!

MAX HALLER: Mein erster Einsatz als Ritter war beim Musikfest 1971 in Karsee. Hier war ich mit gerade einmal 4 Jahren schon als Ritter auf einem Festwagen tätig. Damals allerdings noch auf der Burg Praßberg. Heute betreibe ich mit meiner Familie die mittelalterlichen Erlebniswelten auf Schloss Waldburg. Mehrere 10.000 Besucher kommen über das Jahr auf die Waldburg um in das Mittelalter einzutauchen. Tausende von Gästen bleiben über Nacht bei uns in Oberschaben/Allgäu. Diese Übernachtungsgäste tragen zur touristischen Wertschöpfung der Region bei. Auch nach nunmehr 30 Jahren in der Touristik ist jeder Tag ein Geschenk mit tollen Menschen um uns.



Motto: „Schloss Waldburg - ein Traum aus einer anderen Zeit“.
www.schlosswaldburg.de

HANS JÖRG LEONHARDT: Als ehemaliger Landwirt ist mir und meiner Familie die Regionalität und die Verbundenheit zur Natur ein großes Anliegen. Meine Frau, Claudia, rockt bei uns in „Leos Stall-Besen“ die Küche. Meine Tochter leitet bei uns den Service und kümmert sich um unsere Gäste. Unsere Speisekarte mit vielen nachhaltig hergestellten Produkten ist eine Freude. Durch die kurzen Wege von der Produktion der Lebensmittel bis zu uns in der Gastronomie auf den Tisch ist Frische garantiert. Das Herz blüht auf, wenn wir wieder Gäste in unserm großen Biergarten mit Blick in die Natur bis zu den Alpen, sitzen haben. Motto: „Frisch und Fröhlich auf den Teller“.
www.stall-besen.de

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen

Schulvorstellung

„RNG-Viertklässler-Nachmittag

Online Veranstaltung

Für Eltern und Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklasse am Donnerstag, den 17. Februar von 16 bis 19 Uhr. Alle Informationen im Internet: www.rng-wangen.de oder per E-Mail: info@rng-wangen.de.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage Rupert-Neß-Gymnasium, Jahnstraße 25, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 97843-3 Schulleitung und Kollegium des RNG Wangen.

Gemeinschaftsschule Wangen im Allgäu

Virtuelle Schulvorstellung

Wir laden alle interessierten Schüler/Innen der Klassenstufe 4 und deren Eltern zu unserer Online Schulvorstellung ganz herzlich ein.

Freitag, 18.02.2022, 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Den **Anmeldelink** und **viele Informationen** zur Schule finden Sie auf unserer Homepage

www.gms-wangen.de

BürgerEnergieGenossenschaft Region Wangen (BEG)

PV-Stromertrag 2021 wie erwartet - Neuerungen bei der BEG

Das vorläufige Ergebnis der Stromerzeugung durch Photovoltaik (PV) aller 13 Anlagen der BürgerEnergieGenossenschaft Region Wangen (BEG) liegt im Rahmen der Prognose. Mit rund 455.000 Kilowattstunden erzeugtem Sonnenstrom reiht sich das Jahr 2021 in den Durchschnitt aller bisherigen 12 Jahre seit Gründung der BEG ein. Dies zeigt sich auch am diesjährigen spezifischen Ertragswert aller Anlagen mit ca. 990 kWh/kWp (Kilowattstunden pro Kilowatt-Pik). Zum Vergleich: Im Vorjahr, dem bisher ertragsreichsten BEG-Jahr mit über 500.000 kWh, waren es 1.085 kWh/kWp.

Der Ertragsrückgang ist insbesondere auf die sehr regnerische und wolkenreiche erste Jahreshälfte zurückzuführen, wie Vorstand Wolfgang Friedrich erläutert. Deutlich weniger Sonnentage als sonst in den Monaten April, Mai und Juni haben das diesjährige Betriebsjahr geprägt. Es zählt zwar klimatisch-meteorologisch insgesamt zu den wärmsten Jahren, aber nicht zu den besten bei der PV-Stromerzeugung. Zudem gab es lokale Betriebsstörungen durch Schneebruch am Jahresbeginn, Umbauarbeiten und Unwetterschäden.

Über 100.000 kWh, also fast ein Viertel des BEG-Stroms, ging direkt in den Verbrauch der jeweiligen Gebäude wie Schulen, Turnhallen und Kindergärten. Die Restmenge floss dem öffentlichen Stromnetz zu. Mehr als 300 Tonnen CO₂ konnten

somit 2021 in unserer Region durch die BEG-PV-Anlagen eingespart werden.

Trotz des im Vergleich zum Vorjahr etwas geringeren Stromertrags wird für 2021 ein insgesamt positives Wirtschaftsergebnis im bisherigen längerfristigen Rahmen erwartet.

Auch Neuerungen gibt es bei der BEG: Seit Januar 2022 ist in der BEG Geschäftsstelle Simon Beuttenmüller neuer Ansprechpartner. Die Kontaktdaten sind auf der BEG-Homepage ersichtlich. Dort zeigen sich ebenfalls Veränderungen: Der Internetauftritt wurde überarbeitet und mit modernerem Design verständlicher und leichter bedienbar gestaltet. Ziel ist, künftig die Digitalisierung im Mitgliederbereich zu optimieren und auszuweiten. Alle aktuellen Infos können nun über die Homepage schneller und umfangreicher abgerufen werden.

Ein weiterer Akzent soll ein Beratungsangebot für BEG-Mitglieder werden bei Fragen zum Bau von privaten PV-Anlagen auf eigenen Dächern. In unserer Region ist hierfür noch erhebliches Potenzial vorhanden. Um dieses mehr zu nutzen, will die BEG hierzu einen Beitrag leisten und als Partner die Mitglieder unterstützen und beraten - natürlich kostenlos.

Beim aktuellen Bau der 14. PVA der BEG auf dem Fachklassengebäude der Realschule Wangen gibt es leider Verzögerung. Eis und Schnee, sowie unvorhergesehene bauliche Probleme bei der Dachsanierung brachten den Zeitplan durcheinander. Nun dürfte es Ostern werden, bis von der neuen 22 kWp großen Anlage Strom für die Realschule erzeugt werden kann.

Gottesacker-Buch findet Echo im SWR

Der Südwestrundfunk hat in seinem Bodenseeradio einen längeren Beitrag zum Buch von Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch und Stephan Wiltsche über den Alten Gottesacker gesendet. Der Beitrag mit Interviews wurde auch im vor Ort aufgenommen. Interessierte finden ihn zum Nachhören über diesen Link swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/alter-gottesacker-in-wangen-allgaeu-100.html

joy-Kleinkunst mit Bernd Regenauer

Bernd Regenauer ist am Freitag, 18. Februar mit Kabarett „Mixtour“ um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. „Regenauer nimmt das Weltgeschehen aufs Korn - mit mitreißendem Wortwitz... tiefsinnig, hintergründig und komisch.“ „MixTour“, das ist Regenauer pur und unplugged.

Ein Abend mit viel Raum für Interaktionen, von Bernd Regenauer immer wieder neu zusammengestellt und aktualisiert. Da leben aus seinen vielen bisherigen Programmen manche Top-Klassiker wieder auf, da kommt Neues hinzu, und Manches entwickelt sich einfach aus der Gesamtstimmung der Abends heraus und geht dann ureigene Wege, die vorher nicht absehbar waren... Spaß jedenfalls macht es allemal.

joy-Kleinkunst mit Elke Winter

Elke Winter ist wieder mal zu Gast in Wangen mit dem Entertainment par Excellence „Queen of Comedy“ am Mittwoch, 23. Februar um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried, Kirchplatz 2.

Jeder Auftritt ist für Elke einzigartig, sie inszeniert sich immer wieder neu und verwandelt den Abend in ein unvergessliches Erlebnis. Storys über Lust, Liebe und Leidenschaft – wer könnte mehr pikante Details aus seinem Leben preisgeben als Travestiestar Elke Winter? Denn schließlich hat sie ja genug erlebt als singende Matratze von St. Pauli. Absurde Anekdoten und Lebensweisheiten sowie bekannte Popsongs, eigens von der Vollblutentertainerin in neuem Gewand interpretiert, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die „Queen of



Comedy“, dem Schmidt-Publikum bestens bekannt aus „POM-PÖS“, der „Schmidt Mitternachtsshow“ und ihren legendären Soloprogrammen, liebt, lebt und erzählt das Beste aus 30 Jahren, inklusive abenteuerlichen Absurditäten und lustigem Liedgut!

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 0171 5272351.

Bitte Nachweis für: 2G und Geboostert mit Personalausweis mitbringen.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sind **zunächst-möglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- Zwei Elektriker/innen (w/m/d), Elektroniker/innen (w/m/d) für das Energiemanagement und für das Klärwerk
in Vollzeit

Eingruppierung bis EG 6 TVöD mit attraktiven Zulagen
Bewerbungsfrist: 23.02.2022

- Architekt/in, Bauingenieur/in, Vermessungsingenieur/in Immobiliensachverständiger/in/B.Sc. Betriebswirtschaft (Bau und Immobilien), Bautechniker/in (w/m/d) für den Fachbereich Baurecht, Gutachterausschuss
in Vollzeit

Eingruppierung bis EG 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 28.02.2022

- Hauswirtschaftskraft (w/m/d) für die Johann-Andreas-Rauch Realschule

in einem geringfügigen Beschäftigungsumfang mit 7,50 Wochenstunden

Eingruppierung nach der EG 2 TVöD
Bewerbungsfrist: 22.02.2022

Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote.

Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

Carolin Heine bereitet in Wangen den Zensus vor

Bürgerinnen und Bürger werden bei einer Haushaltsstichprobe ab 15. Mai befragt

Mit dem 15. Mai 2022 naht bundesweit der Stichtag für den Zensus. Alle zehn Jahre muss überprüft werden, ob die Einwohnerzahl noch stimmt und wie sich die Lebensweise der Bürgerinnen und Bürger verändert hat. All diese Fakten sind wichtige Basisdaten für Planungen in den folgenden Jahren.

Damit das Verfahren ordentlich ablaufen kann, wurden inzwischen an 103 Orten in Baden-Württemberg sogenannte Erhebungsstellen eingerichtet. In Wangen befindet sie sich im ehemaligen GEG-Gebäude zwischen Evangelischer Stadtkirche und Bahnhof. Die Organisation der Erhebung in Wangen liegt in den Händen von Carolin Heine.

Sie arbeitet in einem streng nach außen abgeschotteten Büro. Selbst die Reinigungskraft darf dort nur während ihrer Anwesenheit arbeiten. Die Sicherheitsvorkehrungen dienen dem Schutz der Daten der befragten Bürgerinnen und Bürger. „Vom 15. Mai an werden bis Anfang August 2022 Haushalte, Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnheime befragt“, sagt Carolin Heine. Wobei anders als bei der traditionellen Volkszählung nicht alle Haushalte, sondern nur eine Stichprobe befragt wird. 30 Erhebungsbeauftragte werden in den rund zweieinhalb Monaten in Wangen und den Ortschaften unterwegs sein und feststellen, wie viele Personen an den hinterlegten Adressen wohnen. Auf keinen Fall wird es dabei Rückmeldungen ans Einwohnermeldeamt oder andere Ämter geben. Dafür sorgt der Datenschutz.

„Von etwa zehn Prozent der Bevölkerung werden so Informationen eingeholt“, sagt Heine. Konkret bedeutet das: Die Erhebungsbeauftragten vereinbaren einen Termin mit dem Haushalt. Bei diesem Termin werden die Personen zweifelsfrei festgestellt, die in der Wohnung oder dem Haus leben. Dabei werden neben den Namen, den Geburtsdaten und dem Geschlecht auch die Staatsangehörigkeit, der Familienstand sowie die Wohnsituation festgehalten. Diese Angaben sind notwendig, um die Zahl der Einwohner pro Kommune zu klären. Denn für eine Gemeinde oder Stadt ist es aus finanziellen Gründen extrem wichtig, dass ihre Einwohnerzahl korrekt erfasst ist. Als nach dem Zensus 2011 die Zahlen auf den Tisch kamen, wurden viele Kommunen damit konfrontiert, dass die Hochrechnung der eingeholten Angaben offenbar weniger Einwohner ergab als auf Grund der eigenen Einwohnerfortschreibung feststand. Zwar konnten und können sie bis heute nicht sagen, welche Einwohner fehlten, mussten aber die Konsequenzen bei den nächsten Haushaltsplanungen berücksichtigen. Pro Einwohner erhalten viele Kommunen 1000 Euro jährlich aus dem kommunalen Finanzausgleich. Wenn - wie in Wangen - plötzlich rund 1000 Einwohner in der Statistik fehlten, dann bedeutete das einen Fehlbetrag von einer Million Euro im Jahr. Nun soll also eine neue Befragung auch ein neues und für Wangen hoffentlich besseres, weil näher an der eigenen Fortschreibung liegendes Ergebnis bringen. Dabei geht es jedoch nicht nur um die reinen Einwohnerdaten, sondern auch um das Leben an sich. So sind Antworten zur Wohn- und Arbeitssituation oder zu Bildung und Ausbildung gefragt.

Diese Auskünfte geben die Befragten online am Computer ab. Die Erhebungsbeauftragten sind dabei nicht anwesend“, sagt Carolin Heine. „Dafür erhalten sie einen Zugangscode.“ Wer selber keinen Computer hat oder nicht zurechtkommt, kann mit Carolin Heine in der Erhebungsstelle einen Termin vereinbaren. Denn neben dem abgeschotteten Büro gibt es ein Beratungszimmer, wo sie gerne bei solchen Fragen weiterhilft. Sollte auch das nicht möglich sein, können die Befragten ihre Auskünfte auch auf Papier abgeben. Die Angaben werden dann in der Erhebungsstelle ins System übertragen. „Wir machen das selbstverständlich, hoffen aber, dass möglichst viele Menschen das online-Verfahren bevorzugen werden“, sagt Carolin Heine. Für Planer und Statistiker ergeben sich aus dem Gesamtpaket unter anderem Hinweise darauf, wo neuer Wohnraum, welche Schulen oder Betreuungseinrichtungen für Kinder wie für Senioren notwendig werden könnten, wie Pendlerströme verlaufen und wie die Berufswelt aktuell aussieht. „Die Daten werden selbstverständlich verschlüsselt, so dass auf einzelne Personen kein Rückschluss gezogen werden kann“, sagt Carolin Heine. „Für die Statistik kommt es nicht auf den Einzelnen, sondern auf das Gesamtbild an.“ Ablehnen darf man die Befragung im Übrigen nicht.

Wie erkennt man die Erhebungsbeauftragten, wenn sie vor der Haustür stehen? „Klar ist, dass jede und jeder Erhebungsbeauf-



tragte sich ausweisen kann und alle notwendigen Unterlagen dabei hat“, sagt Carolin Heine.

Zur Person:

Carolin Heine ist 28 Jahre alt und pendelt aus Bodnegg nach Wangen zur Arbeit. Die verantwortungsvolle Tätigkeit in der Erhebungsstelle ist ihre erste feste Anstellung nach dem Studium der Humangeografie in Augsburg und Würzburg.

AUS DEM UMLAND

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

Projektauswahl im Regionalbudget für Kleinprojekte 2022

In der LEADER-Steuerungskreissitzung, welche am 01.02.2022 online stattgefunden hat, wurden weitere 15 Projekte mit einem positiven Beschluss i. H. v. rund 198.000 EUR durch das Auswahlgremium bedacht. Hierzu diskutierten und entschieden letztlich aus den einzelnen Handlungsfeldern BürgerLand, FreizeitLand, KulturLand, KlimaLand und WirtschaftsLand Allgäu verschiedenste Experten unserer Region über die einzelnen Projekte und ermöglichten schließlich durch den positiven Beschluss eine Antragstellung zur Förderung für die Projektträger. Aufgrund der inzwischen großen Nachfrage reicht das jährlich in H. v. 200.000 EUR zur Verfügung stehende Budget bei weitem nicht aus, weshalb leider nicht alle eingereichten Projektideen zum Zug gekommen sind. In den Themen sind die Projekte von regionaler Grundversorgung mittels Regiomat, Tiefkühlautomat und Genossenschaftsladen über Event-Veranstaltungen, Bühnenausstattungen und Spiel- und Generationenplätzen bis hin zu einem durch viel Ehrenamt getragenen Projekt zur Aufarbeitung der Geschichte aus dem Nationalsozialismus breit gefächert. Neben E-Ladeinfrastruktur und Infopoint können so aber auch mehrere Existenzgründungen ermöglicht werden.

Mehr Informationen unter: Projektauswahl im Regionalbudget für Kleinprojekte 2022 bzw. www.re-wa.eu

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman und Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 31,00 Euro.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste vom 13. – 20. Februar

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 16. Februar

07:50 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 17. Februar

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 Fax: 07506/951012

E-Mail: StLaurentius.Leupolz@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Kilian Karsee



Gottesdienste vom 13.02.2022 bis 20.02.2022

Sonntag, 13. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

VIELEN DANK für die Blumenspende über 50 Euro!

Die Jahresbeiträge 2022 für die Missio- und Bonifatiushefte sind fällig!

Bitte bringen Sie das Geld am Donnerstag auf das Pfarrbüro, Danke!

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

donnerstags 09.00 – 11.30 Uhr

Tel. 07506/248 – Fax: 07506//912951

E-Mail: StKilian.karsee@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/9734-11 – Fax: 07522/9734-32

Wir suchen Dich!

Für unser Team, das in Zukunft die Aufgabe des Mesners in unserer Kirche St. Kilian übernimmt.

Kannst du Dir diese Aufgabe, zusammen mit den drei Personen vorstellen, die schon an Bord sind? So dass jeder nur einmal pro Monat Dienst hat und eine gute Vertretungsstruktur entsteht? Und das ganze noch für eine angemessene Entlohnung? Dann Melde Dich umgehend bei Thomas Matthaer unter 0151.27137276



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde Wangen im Allgäu

Freitag, 11. Februar

18.50 Uhr - 19.10 Uhr Wittwaiskirche Licht der Hoffnung-
Abendgebet

Sonntag, 13. Februar

14.30 Uhr Katholische Kirche Amtzell Gottesdienst mit
Verabschiedung von Helena und Christoph Rauch
Musikalische Begleitung: Gospelchor mit Rainer Möser
Bei guter Witterung findet im Anschluss ein Stehempfang vor der Friedenskirche Amtzell statt.

Dienstag, 15. Februar

19.30 Uhr Wittwaiskirche Musizierkreis

Mittwoch, 16. Februar

14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
Gruppe „Buschbäume“
14.15 Uhr Stadtkirche Konfirmandenunterricht
18.50 Uhr - 19.10 Uhr Wittwaiskirche Licht der Hoffnung
- Abendgebet

Donnerstag, 17. Februar

17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Felsenkinder

Freitag, 18. Februar

18.50 Uhr - 19.10 Uhr Wittwaiskirche Licht der Hoffnung-
Abendgebet

In der Kirche tragen wir FFP2-Masken und halten Abstand.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert:

Härtefallregelung bei Zahnersatz

Wenn Versicherte mit geringem Einkommen Zahnersatz benötigen, zahlt die gesetzliche Krankenkasse einen zusätzlichen Festzuschuss. Voraussetzung für diese Härtefallregelung ist, dass die Betroffenen 2022 ein monatliches Bruttoeinkommen von weniger als 1316 Euro haben. Wenn sie mit einem Angehörigen zusammenwohnen, sind 1809,50 Euro maßgeblich, plus jeweils 329 Euro für jeden weiteren Angehörigen. Bei Personen, die beispielsweise Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II erhalten, erfolgt keine Einkommensprüfung. Sie fallen automatisch unter die Härtefallregelung. Das gilt auch für Studierende mit Bafög-Anspruch und für Bewohner von Pflegeheimen, wenn die Unterbringungskosten ganz oder teilweise vom Sozialhilfeträger übernommen werden. Mit der Härtefallregelung können Versicherte eine komplett kostenfreie Regelversorgung, sprich die gesetzlich festgelegte Standardtherapie, erhalten. Wer etwas über der Einkommensgrenze liegt, kann auch einen höheren Festzuschuss bekommen. Dieser wird individuell berechnet. Hier ist wichtig, dass der Härtefall vor der Behandlung bei der Kasse beantragt wird.

Verzicht auf Grundsicherung im Alter

Trotz steigender Lebenshaltungskosten - gerade auch bei Energie und Nahrungsmitteln - schrecken viele Rentnerinnen und Rentner mit schmaler Rente vor dem Gang zum Sozialamt zurück. Rund 60 Prozent der Anspruchsberechtigten auf Grundsicherung im Alter stellt nach Angaben des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung keinen Antrag. „Die Gründe sind unterschiedlich“, betont der Sozialverband VdK, der unter anderem die Interessen von armen Menschen, von Älteren, von Pflegebedürftigen und von Menschen mit Behinderung vertritt. Der VdK weiß, dass viele aus Scham keinen Antrag stellen oder wegen der Angst, dass ihre Kinder mit herangezogen werden, oder wegen der Angst, in eine kleinere Wohnung umziehen oder das Auto abgeben zu müssen. Auch Unkenntnis könne eine Rolle spielen. Der VdK rät daher allen Senioren mit geringem Einkommen, sich beraten zu lassen und erinnert daran, dass das angemessene Haus oder die Eigentumswohnung für die eigene Nutzung sehr wohl möglich seien, auch wenn ein Antrag auf Grundsicherung gestellt ist.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2022

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2022 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2022**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2022 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.



Kunstmuseum Ravensburg

Fotografieworkshop - Cyanotypie

Sehr geehrte Damen und Herren, der letzte Ausstellungsmonat hat begonnen! Nur noch bis zum 20. Februar haben Sie die Gelegenheit, die erste museale Einzelausstellung der zeitgenössischen, deutsch-französischen Künstlerin Caroline Achaintre und die Werkschau des berühmten Surrealisten Max Ernst mit über 50 Arbeiten im Kunstmuseum zu besuchen. Besonders freue ich mich darauf, Gabriele Sand vom Sprengel Museum Hannover am Freitag, den 4. Februar, um 17 Uhr bei uns zu einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung von Max Ernst begrüßen zu dürfen. Auch die Kunstvermittlung hat diesen Monat noch einiges zu bieten, wie unseren Fotografieworkshop mit einem professionellen Fotografen zur Technik der Cyanotypie. Wir freuen uns auf Sie! Alle aktuellen Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie auf unserer Homepage. Zur Homepage (<https://www.kunstmuseum-ravensburg.de/km/besucher/index.php>)

Februartermine: Kunstvermittlung

Öffentliche Führung, jeden Sonntag, 15 Uhr
Sa, 12.2., 11 - 13 Uhr | Kinderatelier zur Marktzeit
Sa, 12.2., 14 - 17 Uhr | Zeichenworkshop
So, 13.2., 15 - 17 Uhr | Offenes Atelier
Mi, 16.2., 12.30 - 13 Uhr | Lunchtime Führung
Do, 17.2., 17 - 18 Uhr | Kuratorische Führung
Sa, 19.2., 11 - 13 Uhr | Kinderatelier zur Marktzeit
Sa, 19.2., 11.30 - 12.30 Uhr | Ausstellungsrundgang mit Architekturführung

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA)

15 Projekte dürfen sich im Förderprogramm „Regionalbudget 2022“ über rund 198.000 EUR freuen!

Mit rund 198.000 EUR konnten sich im Württembergischen Allgäu 15 Kleinprojekte über eine 80%-ige Förderzusage freuen. Der LEADER-Steuerungskreis der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA) hat aufgrund der Corona-Pandemie am 01.02.2022 die Projektauswahl per Online-Videokonferenz durchgeführt, was aber inzwischen schon fast zur Normalität geworden ist und trotzdem zu spannenden Diskussionen führt. Da jedoch nur 200.000 EUR Fördermittel zur Verfügung standen, kamen nicht alle der 22 antragstellenden Projekte zum Zug. Die Vorhaben sind in den Handlungsfeldern BürgerLand, FreizeitLand, KulturLand, KlimaLand und WirtschaftsLand breit gefächert, so dass neun private Projekte, fünf öffentliche Projekte und ein Vereinprojekt zur Förderung ausgewählt wurden.

Acht der zur Förderung bedachten Projekte lassen sich unter dem Themenblock „Freizeit-Kultur-Vereinsleben“ zusammenfassen. Dazu zählt zum einen die Anschaffung einer LED-Lichtanlage für In- und Outdoor Events in Wangen, das Bauernhaus-Museum Wolfegg mit dem Ausbau des kleinen „Lädele“ u.a. zur Erweiterung des Speisangebots, die Stadt Wangen mit einem Digitalen Infopoint am Wohnmobilstellplatz, der sowohl Informationen für Touristen, als auch für einheimische Bürger liefern wird, sowie die Erweiterung des Mehrgenerationenplatzes Waltershofen um attraktive Spielgeräte. Auch der Spielplatz Dietmanns wird mit weiteren Spielgeräten, Sitzgelegenheit, Mülleimer und Einfassung zum attraktiven Begegnungsort für Jung und Alt. Durch neue Bühnentechnik wird in Leutkirch die Malztenne und das Vereinsheim des Trachtenvereins D'Argentaler aufgewertet. In Bodnegg soll zur Aufarbeitung der Geschichte aus dem Nationalsozialismus ein mit viel Ehrenamt getragenes Kunstprojekt ERINNERN und ERMUTIGEN.

Sieben der Projekte überzeugten im Themenbereich Nahversorgung und Existenzgründung bzw. -sicherung. So punktete die zur Existenzgründung erforderliche Einrichtung für eine Hebammenpraxis in Kißlegg aufgrund des nachweislichen Hebammenmangels in der Region, aber auch ein barrierearmer Friseursalon in unmittelbarer Nähe mehrerer Seniorenwohnheime im Kißlegger Neubaugebiet Becherhalde konnte von seiner Notwendigkeit nicht zuletzt auch aufgrund von Arbeitsplatzsicherung und -schaffung überzeugen. In Neuravensburg entsteht mit dem Sonnen Hof.Laden eine weitere Existenzgründung, dessen Ziel es ist, in Form eines Genossenschaftsladens Bio-Waren zu günstigen Preisen für jedermann anbieten zu können und gleichzeitig Mitbringgelegenheiten zu organisieren. Mit einem Tiefkühlautomaten konnte ein Demeter-Hof in Wolfegg die LEADER-Steuerungskreismitglieder klar überzeugen, da dieser beispielsweise mit Maultaschen, Bratwürsten und Brätknödeln nicht nur innovativ den Bedürfnissen der „schnellen Küche“ nachkommt, sondern gleichwohl den Blick auf das Tierwohl hält. Ein weiterer Regionat soll die Grundversorgung im Teilort Deuchelried sichern, da hier keinerlei Einkaufsmöglichkeit mehr besteht. Durch die Übernahme der Landfrauen Diepoldshofen möchte ein weiterer Existenzgründer die Tradition der Region weiterführen und zusätzlich innovative Kochkurse anbieten, um auch das Bewusstsein für regionale Lebensmittel zu stärken. Für die Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur in der Region konnte eine Gastronomie in Amtzell überzeugen, die nicht nur idyllisch gelegen ist, sondern auch den idealen Standort an ausgewiesenen Rad- und Wanderrouten bietet. Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben alle Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Impfen schützt dich und andere!

Neun Filme in neun Sprachen auf dem YouTube-Kanal der SVLFG

Mit den neuen Erklärfilmen in neun verschiedenen Sprachen sollen Saisonarbeitskräfte motiviert werden, sich bereits in ihrem Heimatland gegen Corona impfen zu lassen. Zudem stellt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) vor, wie sich Saisonarbeitskräfte mit einer Impfung vor Corona schützen können und wie eine Schutzimpfung abläuft.

Zu finden sind die neun Filme unter www.svlfg.de/youtubedigital auf dem YouTube-Kanal der SVLFG in der Playlist „Erklärung: Impfen schützt dich und andere!“. Die Inhalte werden in deutscher, englischer, rumänischer, polnischer und bulgarischer, aber auch in ukrainischer, ungarischer, georgischer und spanischer Sprache bereitgestellt.

Mit den neuen Filmen unterstützt die SVLFG Saisonarbeitskräfte und auch die Unternehmer dabei, in der Corona-Pandemie gesund und sicher zu arbeiten. Weitere Informationen zu Corona, Präventionsmaßnahmen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und vielen weiteren Themen finden Saisonarbeitskräfte und Arbeitgeber in der Web-App Saisonarbeit unter www.agriwork-germany.de.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März!

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Aus-

gleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen - eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770 - 333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Mexiko / Deutsche Schule Guadalajara 14.04. - 02.06.2022 und aus Peru/Arequipa 07.05. - 03.06.2022.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9

BAUEN & WOHNEN



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Informationen aus
erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt



Schweizer Rezept
Zubereitungszeit: 30 Minuten

Rosenkohltopf

Zutaten für 4 Personen

800 g Rosenkohl, 2 Schalotten, 2 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl

200 g Speck, gewürfelt, 150 g Gorgonzola, 1 Birne

500 ml Gemüsebrühe, 200 ml Sahne, 1 TL Salz, etwas Pfeffer

2 Msp. gemahlene Muskatnuss, 1 EL Wacholderbeeren

3 Pimentkörner, 2 Lorbeerblätter

Zubereitung

Rosenkohl putzen und halbieren.

Birne schälen und würfeln. Öl in tiefem Topf erhitzen. Speck darin anbraten. Schalotten und Knoblauch schälen, würfeln und ebenfalls im Öl andünsten. Rosenkohl zufügen und bei reduzierter Hitze etwa vier

Minuten mitdünsten. Den Käse grob zerbröseln und mit den restlichen Zutaten zum Rosenkohl geben. Alles etwa 15 Minuten bei leichter Hitze köcheln lassen. Gelegentlich umrühren. Lorbeerblätter, Piment- und Wacholderbeeren entfernen, abschmecken und heiß servieren. Wer es etwas sämiger mag, kann mit in Wasser aufgelöster Speisestärke den Kohl leicht andicken. Lecker dazu: kross gebratene Speckstreifen und Baguette. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U1

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs



Für eine Zukunft ohne Krebs benötigen wir Sie! Unterstützen Sie die Krebsforschung des DKFZ.

Deutsches Krebsforschungszentrum

Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

www.dkfz.de/erbschaften

STELLENANGEBOTE



Für unsere moderne Aral-Tankstelle in der Schomburger Str. 1 in Amtzell-Geiselharz suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine_n

stellvertretende Stationsleitung (m/w/d)

Sie sind Ansprechpartner_in der Geschäftsleitung und unterstützen verantwortlich u. a. bei folgenden Aufgaben:

- Einarbeitung neuer Mitarbeiter_innen
- Personalplanung
- Warenkontrolle / -bestellungen
- Erstellung der Tagesabrechnungen
- Kasse im Schichtdienst (Öffnungszeiten 6.00 – 22.00 Uhr)
- Betreuung der Toto-/Lotto-Aannahmestelle

Sie erhalten von uns eine ausführliche Einarbeitung in Ihren zukünftigen Tätigkeitsbereich.

Für diese anspruchsvolle und interessante Tätigkeit sollten Sie gute kaufmännische Kenntnisse mitbringen, belastbar sein, Kundenorientierung und Freundlichkeit zeigen und eine strukturierte Arbeitsweise in einem lebhaften Umfeld durchhalten können.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch per E-Mail an info@deisenhofer-gmbh.de zu Händen von Herrn Binder.

Joh. Deisenhofer GmbH • Bahnhofstr. 13 • 88250 Weingarten



Arbeiten im Herzen Tettngs

Apotheker (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit
mit flexiblen
Arbeitszeiten

Miriam Eberhardt
und Team freuen
sich auf Sie!



Karlstraße 14
88069 Tettng

me@schloss-apotheke-tettng.de

www.schloss-apotheke-tettng.de



Zentrale
Heimverwaltung

Die Zentrale Heimverwaltung ist ein privater Träger von Pflegeeinrichtungen sowie Ambulanten Pflegediensten in verschiedenen Bundesländern.

Wir suchen zum 01.05.2022 mit einem Stellenumfang von 75 % einen

Buchhaltungsfachkraft (m/w/d)

Schwerpunkt ist die Abrechnung der Heimentgelte und die Kreditorenbuchhaltung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zentrale Heimverwaltung

Elke Peters; Sirgensteinstr. 2; 88267 Vogt

T: +49 (0) 7529 974 214

M: elke.peters@zh-verwaltung.de

Die Edelweissbrauerei Farny ist die älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Brauerei zum regionalen Marktführer für Weizenbiere entwickelt.

Wir suchen
(W/M/D)

MITARBEITER

für unseren **Festeservice** und unseren **Fuhrpark** mit Führerschein der Klasse CE in Vollzeit.

Es erwarten Sie eine abwechslungsreiche Aufgabe, ein gutes Betriebsklima, eine leistungsgerechte Entlohnung, soziale Leistungen eines modernen Unternehmens sowie ein sicherer Arbeitsplatz. Gerne geben wir auch Quereinsteigern eine Chance.

Wir erwarten, dass Sie Freude im Umgang mit Menschen haben und zuverlässig in Ihrer Arbeitsweise sind.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe zum möglichen Eintrittstermin an: Edelweissbrauerei Oskar Farny e. K., Wolfgang Sigg, Dürren 5, 88353 Kiblegg im Allgäu. Oder per Mail an: wolfgang.sigg@farny.de.

Gerne können Sie sich auch vorab telefonisch bei Wolfgang Sigg unter 07522 / 978830 informieren.

FARNY
Allgäuer Lebensfreude

IMMOBILIENMARKT

Junges Paar sucht Bauernhof für Ponyhaltung!

Wir, ein junges, bodenständiges, traditionsbewusstes Paar, auf einem Bergbauernhof aufgewachsen, sind auf der Suche nach einer kleinen Landwirtschaft mit Haus. Umkreis 30 – 40 km 88131. Kaufen, Leibrete, Mietkauf und Mithilfe möglich.

Wir würden uns sehr über einen Anruf unter der Nummer freuen
0043 664 344 7898



vbao.de/verkaufen



Versprechen ist schön. Vertrauen ist besser.

Der Verkauf/Kauf der eigenen Immobilie kann sehr emotional sein. Uns können Sie vertrauen, denn wir wissen: Immobilien sind Herzensangelegenheiten.

Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung.

Jetzt Kennenlerntermin vereinbaren unter:
Telefon & WhatsApp: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao-immobilien.de

 Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

PflegeHilfe⁺

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

GESCHÄFTSANZEIGEN



Edelmetallshop

Lindau (Bodensee)

Werte schaffen - Werte sichern

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise • anonyme Tafelgeschäfte und individuelle Alternativen • keine Zusatzgebühren
- ideale Ersatzwährung und Vermögensschutz
- steuerbegünstigtes Silber • sofort verfügbar

• Edelmetalle steueroptimiert verschenken u. vererben.
Heute schon an morgen denken!
Wir beraten Sie gerne.

auf der Insel beim Milchpilz • Zwanzigerstr. 24 • 88131 Lindau (B)
Tel. 08382 2798290 • www.edelmetallshop-lindau.de

GESUNDHEIT



PROMEDICA

**Gibt es etwas Schöneres als im eigenen
Zuhause alt zu werden? Wir machen es möglich.**

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Katharina Pflegehaar

 **0751 - 76 96 26 04**
 ravsburg-wangen@promedicaplus.de

REISEN

FWWK touristik

**Bregenzer Festspiele „Madame Butterfly“
von Giacomo Puccini 02.08.2022 – incl. Karte PK 3 € 144,-**

**Oberammergau Passionsspiele 2022 28.05./11.06./20.08./
02.10.2022 – incl. Abendessen + WWK-Gebühren ab € 283,-**

Tettngang ☎ 0 75 42/72 15 • Kressbronn ☎ 0 75 43/88 77

*** Wohnimmobilien für vorgemerkte Kapitalanleger gesucht ***

Unsere bundesweiten Sachanlage-Kunden
suchen ständig gepflegte Eigentumswohnungen sowie
Ein- und Mehrfamilienhäuser, vorrangig im Raum Bodensee/
Oberschwaben, ideal zur Vermietung. Vielleicht ist Ihre
Immobilie genau das richtige für unsere Kunden?

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:
valvero Sachwerte GmbH NL Lindau
Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau
☎ **08382 2798290 oder 0170 7067506**
E-Mail: info@valvero.de
Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)



Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte

VERANSTALTUNGEN



BILDUNGSZENTRUM Bodnegg

...das Schulzentrum im Grünen

TAG DER OFFENEN TÜR 2022 - DIGITAL

www.bz-bodnegg.de 

Schulanmeldungen ab sofort möglich 

*Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Realschule/Werkrealschule als Ganztageschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/9207-0
88285 Bodnegg - info@bz-bodnegg.de*

Fachgerechte Ausführung:

STEFAN HIRSCHER
Stuck, Putz und Trockenbau



→ Innen- und Aussenputz

→ Sanierung:
Wärmedämmung
Renovierung
Fassadenreinigung
Trockenbau

Stefan Hirscher | Stuckateurmeisterbetrieb
Luss 1
88239 Wangen/Karsee
Telefon 0 75 06 / 951 31 12
Email Stefan.Hirscher@gmx.de